

Votum: Starker Kauf

Fondak - Fonds

Stand: 12. Januar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	847101 / DE0008471012
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	30.10.1950
Orderannahmezeit	Erfassung bis 09.15 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+10,70% / +1,56% / +26,58%
Volatilität (3 Jahre) ³	16,97%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Pauschalvergütung	1,70%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,70%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	58,72% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Ältester deutscher Aktienfonds liefert langfristig zufriedenstellende Wertentwicklung
- 2020er-Marktturbulenzen hervorragend gemeistert
- Solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen bei steigenden Finanzierungskosten essentiell

12.01.2024

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der Fondak hat zum Ziel, mit der Investition in deutsche Aktien langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften und dabei den gewählten Vergleichsindex zu übertreffen.

Herangehensweise und Kernpunkte der Aktienselektion

Der Investmentprozess fokussiert sich überwiegend auf fundamentale Unternehmensanalyse, beachtet aber auch den gesamtwirtschaftlichen Kontext. Kern des Investmentprozesses ist die Identifikation von strukturell wachsenden Qualitätsunternehmen. Wichtige Parameter sind ein überzeugendes Geschäftsmodell, eine führende Marktstellung in der Branche, ein erfahrenes Management sowie nachhaltig steigende Erträge auf das eingesetzte Kapital. Außerdem sollte sich das ermittelte Potenzial noch nicht in der aktuellen Bewertung der Aktie widerspiegeln.

Änderungen im Vergleichsindex

Vergleichsmaßstab war bis Ende 2016 der DAX, der die 40 (damals 30) größten börsennotierten deutschen Unternehmen enthält. Dementsprechend bildeten große Werte (Large Caps) den Kern des Portfolios. Mittlere und kleine Werte (Mid & Small Caps) wurden beigemischt. Seit 01.01.2017 diente ein zusammengesetzter Index aus 60% DAX, 30% MDAX (mittelgroße Werte) und 10% TecDAX (Technologieunternehmen) als Vergleichsmaßstab. Somit lag der Anteil an mittleren und kleineren Werten höher als in der Vergangenheit.

Im Jahr 2018 hat die Deutsche Börse Regeländerungen für die Indizes beschlossen. Die Trennung nach den Segmenten Tech und Classic wurde aufgehoben. Somit können auch Unternehmen des Technologie-Segments in den MDAX oder SDAX (kleine Werte) aufgenommen werden. Zum anderen können DAX-Unternehmen, die den Technologie-Sektoren zugeordnet sind, auch in den TecDAX-Index aufgenommen werden.

Zur Vermeidung einer Doppelzählung im Fondak-Vergleichsindex wurde dieser daher mit Wirkung zum 01.10.2018 auf 60% DAX, 30% MDAX und 10% SDAX geändert.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Fondak von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fonds hat sich zu einem Mindestprozentsatz an Investitionen verpflichtet, die den EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Aktivitäten Rechnung tragen (d.h. an der Taxonomie ausgerichtet sind). Er trägt durch seine Investitionen somit zu bestimmten Umweltzielen bei, z.B. die Abschwächung des Klimawandels und/oder die Anpassung an den Klimawandel.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Weiterhin werden im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts) berücksichtigt. Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität und Wasser / Abfall / Ressourcenverbrauch.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Kleine und mittlere Unternehmen fester Portfoliobestandteil

Der Fondak investiert breit gestreut in deutsche Unternehmen und hat einen noch größeren Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen als viele Vergleichsfonds. Aufgrund geringer Informationsversorgung werden diese Werte oft vernachlässigt, so dass mit guter Analyse ein echter Informationsvorsprung und Performancevorteil generiert werden kann.

Zufriedenstellende Wertentwicklung

Die Einzeltitelauswahl und die daraus resultierenden Performancebeiträge zeichnen den Fondak langfristig aus. Er bewegt sich in den letzten 5 Jahren um den Durchschnitt vergleichbarer Fonds (Stand 31.12.2023).

Zinssorgen belasteten in 2022

Die Inflationsthematik, der Kurswechsel der Notenbanken und die wachsenden Rezessionsrisiken belasteten im vorletzten Jahr 2022.

Diesem Umfeld konnte sich auch der Fondak nicht entziehen und verzeichnet daher ein deutliches Minus. Ein erheblicher Teil des relativen Rückstandes auf den Vergleichsindex erklärt sich jedoch aus der überdurchschnittlichen Kursentwicklung von Unternehmen, in die der Fondak aus Nachhaltigkeitsgründen nicht investieren kann (Rheinmetall, Bayer).

Details zum Portfolio

Mit Blick auf die aktuellen Wachstumssorgen und steigende Finanzierungskosten hält das Fondsmanagement solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen für essentiell. Auch strukturelle Investmentthemen wie Erneuerbare Energien, Digitalisierung und Alternde Gesellschaft sind weiterhin intakt. Wachstumsunternehmen litten bis weit ins letzte Jahr 2023 hinein allerdings unter einer (negativen) Neubewertung aufgrund der steigenden Zinsen.

Diese Neubewertung betraf das gesamte Marktsegment und gemäß Aussage des Fondsmanagements relativ undifferenziert auch qualitativ hochwertige Unternehmen. Das dadurch vielfach sehr günstige Kursniveau wurde im Portfolio für Umschichtungen genutzt.

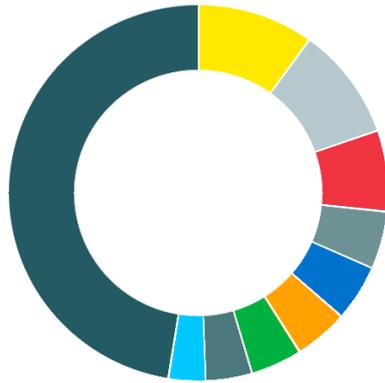
Das zahlte sich in den letzten 6 Monaten bereits aus, in denen der Fondak wieder im Vordergrund der deutschen Aktienfonds zu finden ist.

Votum "Starker Kauf"

Der Fondak ist ein allumfassendes Deutschland-Portfolio und eignet sich damit hervorragend zur Investition in den deutschen Aktienmarkt mit nur einem Fonds. Auch wenn es kurzfristig immer wieder etwas holprige Phasen gibt, ist die langfristige Wertentwicklung zufriedenstellend. Auch die Entwicklung in der Krise 2020 war überzeugend. Das sind genau die Marktphasen, in denen sich aktives Management positiv von einer passiven Investition in einen Index abheben sollte. Auch aufgrund überzeugender Managergespräche, in denen Ausblick und Ausrichtung transparent und nachvollziehbar dargelegt wurden, ist der Fondak unser Favorit für die Abdeckung des deutschen Aktienmarktes.

Fondsstruktur

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
ALLIANZ SE NA O.N.	9,92
SAP SE O.N.	9,79
INFINEON TECH.AG NA O.N.	6,88
SIEMENS AG NA O.N.	4,98
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	4,81
MUENCH.RUECKVERS.VNA O...	4,78
HANNOVER RUECK SE NA O...	4,31
MERCK KGAA O.N.	3,90
MERCEDES-BENZ GRP NA O...	3,22
sonstige	47,41

Stand: 31.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds
- Die Fondsgesellschaft kann die Rücknahme für diesen Fonds beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger den im Verkaufsprospekt festgelegten Schwellenwert an einem Geschäftstag erreichen oder auch überschreiten. Der Schwellenwert legt den Punkt fest, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Vermögens des Sondervermögens nicht mehr im Interesse der Anleger ausgeführt werden können. Wird der Schwellenwert erreicht, können die Rückgaben beschränkt werden. Eine Rückgabe der Anteile kann dann ganz oder teilweise nicht möglich sein. Eventuell nicht ausgeführte Verkaufsaufträge werden gestrichen

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Daniel Gastmann, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	12. Januar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	10. August 2017

Fondak, WKN - 847101

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.